

Verbundkatalog Kalliope

Friese, Walter
Menz, 1944-12-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



und die besten Wünsche
für das neue
Friedensjahr

Wenz über Gransee.

Mein sehr verehrter Gutesfreund!

Nach vielen und weiten Reisen endlich wieder in meine Waldstille zurückgekehrt, finde ich in den letzten Tagen des ausbleibenden Fragens das Fahnen noch so viel Zeit, um an meine Gründe eines Besseren, verspäteten Kartengruss auf den Weg zu bringen.

Das große Spiel der Götter über der Erde währt sich immer den Fragenshau nähergerückt, um dann jäh zu verschwinden.

Es wird in den Tagen unserer Kanakten des schicksalsschmerzlichen Fahnen noch starker hervorgehoben, um den Ausblick zu übersteigen.

Die Götter mögen
Ihren Weg durch die Baumsekunden Gänge mit
ihren Wahlmalen begleiten von gewisser Heranz
mühen ich Ihnen alles Gute und Liebe mit
besten Grüßen von Walter Jense

Zeichnung: Tugunt

Freu. 1. Dezember 1944.